



Faceperfect

Ein Gesicht voller Ausstrahlung: Das unsichtbare Facelift

Mit dem Faceperfect®-Verfahren hat Prof. Albert K. Hofmann das normale Facelifts optimiert. Ziel dieser Behandlungstechnik des alternden Gesichts ist es, individuell angepasst mit minimal eingreifender Operationstechnik ein ästhetisch dauerhaftes Ergebnis zu erreichen. Ein sehr gutes Facelifts erhält den individuellen Gesichtsausdruck in seiner Natürlichkeit. Das perfekte Facelift sollte nicht als Therapie erkannt werden, sondern das Gesicht nur einen frischen und erholten Eindruck ausstrahlen lassen.



Die Operationsplanung beginnt mit der individuellen Beratung und eingehenden Diagnostik der Veränderung der Gesichtshaut und -konturen. Mit Hilfe von Fotos und dem Computer-Imaging werden Behandlungsziel und optimale Vorgehensweise besprochen und geplant.



Beim Faceperfect®-Verfahren beginnt die Operation mit einer speziellen Flüssigkeitsanreicherung (Tumeszenz) des Gesichtsunterhautgewebes. Dadurch wird eine leichte Lösung der Gewebsschichten voneinander vorbereitet und die Verletzungsgefahr von Blutgefäßen und Nerven minimiert. Die Gewebstrennung selbst erfolgt durch Radiowellen; eine äußerst sanfte und dabei sehr präzise Möglichkeit, Gewebe zu lösen und Haut zu durchtrennen. Nach erfolgtem Lifting werden die Gewebsschichten dann zusätzlich mit einer speziellen, biologischen Substanz "verklebt" sowie die Wundränder besprüht. Die Vorteile: weniger Blutungen und unmittelbare Keimfreiheit. Sie verspüren sofort nach dem Eingriff kaum noch unangenehme Spannungsgefühle, die Wundheilung wird gravierend beschleunigt.

Fakten:

Klinikaufenthalt:

ca. 2 - 3 Tage

Behandlungs- / OP-Dauer:

ca. 3 Stunden

Narkoseart:

Vollnarkose

Gesellschaftsfähig:

nach ca. 14 Tagen